

בראשית

Am Anfang
schuf Gott ein Gewölbe
darin ein Nest und ein Leib
schied
das Nest vom Leib das Nest
nannte er
Schoß den
Leib Kind

Sichtbares
Verborgenes
Körperchen
Seelchen
sah
dass es gut war
schied das Kind
vom Schoß
sprach

es werde Licht
gut

schuf
den Arm
sah
dass er lang war
schied
den Arm
vom Kind
un(an) fassbar
nicht gut

der Mensch allein

schuf
das Schaukelpferd
kaltkantig
stetes Kommen
Gehen

auf der Stelle
fern dem weichen Schoß

Tohu va Bohu

Moses

*Milch und Honig waren
ihm
schon einmal versprochen
von seiner Mutter
vor langer Zeit
ward das Hebräerkind
im Binsenkorb
gebettet
im flachen Schilf
schaukelte es
dem Palast
des fremden Herrschers entgegen*

Mein Los

Los!
Einlassen
In Ruhe
Loslassen

(Mein) Los
Lass los
Lass ein
Lass sein

Sein
Seinlassen
In Ruhe
Ruhig sein
In Ruhe
Sein

Ruth

El asher
telchi elech
uva'ascher talini alin
amech ami ve elohaich elohai

Wo du auch hingehst
ich werde dir folgen
wohin du dein Haupt legst
werde auch ich mich betten
dein Volk ist meines
und dein Gott ist mein Gott

Unerschrocken geht die Frau aus Moab
den Weg
in das Gelobte Land

Eretz savat chalav u dwash

Wo Milch und Honig fließen

Und Moses zuvor
zauderüberwältigt
auf dem Berg verharrte
und starb

Rechts flutternd

*Rechts bündig
Links flutternd*

*Hier der Verstand
gemessen
beherrscht
vermessen*

*Dort das Gefühl
tief
strudelnd
Angst einflößend*

*In den Windungen des Hirns
vertauschte Wege
gegengleich
links bündig
rechts flutternd*